



MV Protokoll Nr. 49/2023

Freitag, 10. März 2023, Restaurant Rössli, Dagmersellen

Entschuldigt: Silvia Huber, Rita Kunz, Evelyne Staub, Tamara Tanner, Monika Gassmann, Desirée Bühler, Nicole Aeschlimann, Doris Schüpbach, Helene Fellmann

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählerinnen
2. Verabschiedung des Protokolls der letzten schriftlichen MV
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnung 2022, Revisorinnenbericht sowie Budget 2023
5. Jahresbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2023
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählerinnen

Sandra Sidler begrüsst alle Anwesenden. Nach zwei Jahren ohne physische Mitgliederversammlung fand diese im Restaurant Rössli in Dagmersellen mit einem Essen statt. Vorher durfte an einem eindrücklichen Gottesdienst sowie am darauffolgenden Apéro in der Kirche teilgenommen werden.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und die Vorgaben der Fristen gemäss Statuten eingehalten.

Speziell begrüsste Sandra Sidler:

- Die Delegation der Frauengemeinschaft Uffikon/Buchs
- Gemeinderätin Karin Wettstein Rosenkranz
- Pfarreiratspräsidentin Irene Tschupp Bättig
- Ehemalige Vorstandsmitglieder und Präsidentinnen

Judith Fölmlin und Beatrice Epp wurden als Stimmzählerinnen gewählt. Es waren 82 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Mehrheit betrug somit 42 Stimmen.

2. Verabschiedung des Protokolls der letzten schriftlichen MV

Sandra Sidler machte nochmals darauf aufmerksam, dass dieses gemäss der neuen Statuten von der MV nicht mehr abgesegnet werden muss. Das Protokoll wurde mehrheitlich genehmigt.

3. Jahresberichte

Team junger Eltern

Austritte: Patricia Scheidegger, Beatrice Epp, Nicole Aeschlimann

Neueintritte: Angela Kneubühler, Lucia Zust, Fanny Wechsler

Folgende Treffen und Anlässe haben nicht stattgefunden:

- Pföderitreff Januar und Februar (Corona)
- Fasnachtsanlass (Corona)
- Muttertagsbasteln (zu wenig Anmeldungen)

Am 17. März konnte das erste Pföderitreff 2022 stattfinden. Das Angebot wird mittlerweile rege genutzt und es wird teilweise in den Innenräumen zu eng. Im Sommer findet der Pföderitreff bei mildem Wetter daher beim Chrüzmatzspielplatz statt. Die jeweiligen Infos bekommen die Eltern über den Pföderichat.

Der Babysitterkurs im März wurde wie geplant durchgeführt. Am 6. April hatten 20 neue Babysitter die Möglichkeit beim Begegnungsnachmittag Kontakte mit Mamis zu knüpfen.

Am 17. Mai wurde ein Vortrag «Trotz und Wut» mit Natascha Aregger für die Eltern organisiert.

In der Jubiläumswoche durften sie am Donnerstag, 18. August den Anlass «Spele i de Chele» organisieren. Die Familien konnten Parcours zu den 5 Sinnen absolvieren. Am kommenden Sonntag, 21. August war die Kilbi mit dem Päcklifischen, es waren wieder alle 450 Päckli frühzeitig ausverkauft.

Im Herbst gab es zwei interne Anlässe. Im September fand das Familienbräteln mit den ganzen Familien vom TJE statt und im Oktober fand der Teamausflug in Thun statt.

Eine Märliierzählerin und ein magischer Zauberer kamen am 29. Oktober in die Arche Dagmersellen. Die Anmeldungen waren eher knapp da auch in zwei Nachbargemeinden fast zeitgleich ein Theater stattgefunden hat. Die Kasse hat hier leider ein minus verbüsst, dafür zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Der letzte Anlass fand am 30. November statt. Die Eltern hatten dort die Möglichkeit Weihnachtsgeschenke mit den Kindern zu basteln.

Ausblick:

Die Räumlichkeiten in der Spielkiste beim Pföderitreff werden teilweise zu eng. Aus diesem Grund haben sie die Spielgruppe zusätzlich zur Verfügung gestellt bekommen. Ebenfalls haben sie sich über die Zeiten Gedanken gemacht. Neu findet der Pföderitreff abwechslungsweise, am Donnerstag-Morgen in der Spielkiste und am Freitag-Nachmittag in der Spielgruppe statt. Die Leitung führt neu Fanny Wechsler.

Viele spannende Anlässe warten auch dieses Jahr, auf kleine und grosse Besucher. Der diesjährige Fasnachtsanlass ist bereits Geschichte und fand guten Anklang. Des Weiteren wird eine Fahrzeuggarage besucht, Raupenkasten werden gebaut, Adventskränze werden gebastelt, es gibt einen Rundgang in einer Ludothek und ein Babymassagekurse.

Seniorentreff

Die Jahresversammlung vom 20. Januar 2022 musste wegen der hohen Ansteckungsgefahr mit dem Omikron-Virus bedauerlicherweise abgesagt werden. Bis Ende April waren auch andere Aktivitäten eingeschränkt.

Mittagstische: Erfreulicherweise konnte der erste Mittagstisch im Restaurant Rössli mit 44 Personen stattfinden. Der anschliessende Fasnachtsanlass wurde zu einem schönen, fröhlichen Anlass. Alle Mittagstische konnten programmgemäss mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen von 20 bis 45 Personen durchgeführt werden. Ein Höhepunkt war der adventliche Mittagstisch vom 8. Dezember mit 75 Teilnehmern. Dieser Anlass fand zum ersten Mal an festlich gedeckten Tischen im Musiksaal der Arche statt.

Erstmals fand im April das Morgencafé Spettacolo statt mit einem Referat zum Sozialraum Dagmersellen durch Sozialvorsteher Gregor Kaufmann. Im September brachte Hugo Riedweg beim Morgencafé die Geschichte der Anton- Kronenberg-Stiftung in Erinnerung untermalt mit alten Schriftstücken und Bildern.

Die Seniorenferien führten nach Schruns im Montafon und ebenfalls ein Höhepunkt war der Jahresausflug nach Freiburg im Breisgau.

Am 14. April verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit das Teammitglied Antoinette Wermelinger. Aus gesundheitlichen Gründen musste Peter Müller sein Amt im Leitungsteam abgeben. Von Januar bis Juli hat Willy Siegenthaler zuverlässig und sehr kompetent die Protokolle geschrieben. Aus persönlichen Gründen legte er sein Amt Mitte Jahr nieder. Erfreulicherweise durften ab Herbst Rita Rennhard (welche neu die Organisation der Mittagstische übernahm) und Antonio Tafaro (als Allrounder) im Team begrüsst werden.

Ausblick:

Besichtigung des Kulturgüterraumes und einer Fotoschau mit Bildern von Dagmersellen früher und heute. Die Seniorenferienwoche in Serfaus steht vom 3. bis 9. September auf dem Programm. Neben den monatlichen Ausflügen/Wanderungen, findet wöchentliche eine kleinere und grössere Wanderung innerhalb der Gemeinde statt.

Kreisfrauen

Alice Rösli und Katharina Jost durften im April drei neue Kreisfrauen einführen. Dies sind Karin Bieri, Angela Luternauer, Tamara Tanner.

Am 30. Mai trafen sich die Kreisfrauen zu Informationen und Erfahrungsaustausch im Lorenzsaal erstmals in der neuen Zusammensetzung. Anschliessend durften sie in der Eiche einen gemütlichen Abend mit Dessert geniessen.

Da die Treffen coronabedingt in den vergangenen zwei Jahren nicht oder nur reduziert stattfinden konnten, erlebten sie am 22. Oktober einen ganz besonderen Weiterbildungstag in Luzern.

Im Laufe des Jahres machten die Kreisfrauen Besuche zu Geburten oder 40. Geburtstagen. Im Advent wurden ungefähr 140 Besuche bei Frauen und Männern über 80 gemacht. Nachdem die Besuche zwei Jahre nicht oder nur erschwert stattfanden, wurden sie dieses Jahr besonders geschätzt. Eine organisatorische Herausforderung stellten die beiden neuen Häuser «Wohnen im Alter» dar, um alle neu eingezogenen Seniorinnen und Senioren zu erfassen. Die zusätzlichen Besuche konnten auf verschiedene Kreisfrauen aufgeteilt werden. Im Januar wurden die Programme der Frauengemeinschaft und des Seniorenteams von den Kreisfrauen abgeholt, verpackt und an die Adressen der jeweiligen Liste verteilt.

Ausblick:

Es ist geplant, dass der traditionelle Dessertabend im Frühsommer, sowie ein Weiterbildungshalbtag im Herbst stattfinden werden. Die Besuche werden weiterhin im gewohnten Rahmen stattfinden.

Sandra bedankt sich für die Präsentation der Jahresberichte bei Patricia Scheidegger, Priska Häfliger und Alice Rösli. Diesen wird einstimmig zugestimmt.

Frauengemeinschaft

Die MV 2022 wurde schriftlich durchgeführt, da die Regulationen zum Zeitpunkt des Entscheides noch da waren.

Die Fastenwoche so wie das Café International konnte an den geplanten Daten durchgeführt werden. Im April fand der Anlass Frauen tauschen Kleider statt, welcher gemeinsam mit der FG Uffikon-Buchs durchgeführt wurde. Im Mai ging es auf der Frauenreise in die Stadt Basel. Ebenfalls im Mai fand erstmalig ein Muttertagessen für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder statt. Die Maiandachten waren besinnlich schön.

Ein weiteres Highlight war der Spaziergang zum Weingut Bisang und die nachfolgende Degustation. Unvergesslich bleibt im August die wöchige Feier «Kirche und was drinsteckt». An der Teilete durften wir viele lokale und internationale kulinarische Leckerbissen probieren.

Aufgrund zu wenig Anmeldungen konnte der Anlass Kochen mit der Frauenbande im September nicht durchgeführt werden. Umso schöner war der Dog-Spielabend im Oktober. Der Nachmittag für verwitwete Frauen wurde wieder sehr rege genutzt. Der Lichterspaziergang zum Kreuzberg konnte im Dezember aufgrund des Wetters nicht durchgeführt werden. So wurde in der Kirche eine unvergessliche Lichterstimmung gezaubert.

Der Vorstand traf sich im 2022 zu insgesamt acht Sitzungen sowie zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand FG Uffikon-Buchs und dem Team junger Eltern. Zur Vorbereitung einzelner Anlässe wurde in Arbeitsgruppen gearbeitet.

Sandra Sidler ist unglaublich dankbar für alles, was im letzten Jahr wieder geleistet und ermöglicht wurde. Sie bedankt sich bei ihren Vorstandskolleginnen und allen Engagierten in den Untergruppen für den geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit von ganzem Herzen. Auch bedankt sie sich bei allen hier nicht namentlich genannten, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Vereinsjahres ihren wertvollen Beitrag geleistet haben. Abschliessend gehört ein herzlicher Dank unserer theologischen Begleiterin Katharina Jost für ihre Treue zu uns und ihre unglaubliche Unterstützung in allen Belangen.

4. Jahresrechnung 2022, Revisorinnenbericht sowie Budget 2023

Die Revisorinnen Flavia Fellmann, Evelyne Schaller und Nadia Fankhauser haben die Jahresrechnung 2022 Stichprobenmässig überprüft und diese als richtig befunden.

Die Jahresrechnung wird zur Genehmigung vorgelegt und mehrheitlich angenommen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag von CHF 30.- wird einstimmig angenommen.

6. Mutationen

Team junger Eltern

Nicole Aeschlimann, Trix Epp und Patricia Scheidegger werden dankend verabschiedet. Neu im Team begrüsst werden: Lucia Zust, Fanny Wechsler sowie Angela Luternauer.

Kreisfrauen

Neu dabei sind Tamara Tanner, Karin Bieri und Angi Luternauer.

7. Wahlen

Wir haben keine Austritte zu verzeichnen.

8. Jahresprogramm 2023

Es wird ein vielseitiges und interessantes Programm erwartet, wie z. B. den Jass- und Dogspielabend, Brunch auf dem Herzberg, Essen und geniessen und noch vieles mehr. Nähere Infos und Ausschreibungen sind jeweils im Pfarreiblatt oder auf der Webseite.

Im Juni wird das Feuer für das neue Impusthema „Frauenbande 2.0“ vom SKF gezündet. Im 2024 werden wir den einen oder anderen Anlass zum neuen Thema ins Programm aufnehmen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Sandra Sidler bedankte sich bei den Frauen des Leitungsteams Team junger Eltern, das Seniorenleitungsteam, die Kreisfrauen und den Vorstandskolleginnen der Frauengemeinschaft Dagmersellen. Ebenfalls geht einen besonderen Dank an alle, welche bei den einzelnen Anlässen zur Verfügung stehen, mit Kaffee zubereiten, Kuchenbacken usw. Ebenfalls bedankt sie sich bei allen Anwesenden, für das Interesse am Angebot und die treue Unterstützung.

Katharina Jost übernimmt das Wort. Sie spricht in verschiedenen Funktionen: Als theologische Begleiterin der FG, Vertreterin des Seelsorgeteams und als Vizepräsidentin des SKF. Sie bedankt sich bei allen, insbesondere beim Vorstand recht herzlich für das Engagement und das Herzblut, das sie in die Frauengemeinschaft stecken. Zudem gibt Katharina Informationen zur Fastenwoche, zum neuen Angebot für Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen „Religion wie geht das?“, zum Suppentag, zum digitalen Kreuzweg und zur Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni (in Dagmersellen unter dem Titel „Die Kirche lädt an die Bar“) weiter. Ebenfalls lädt sie zum Fest der Völker am 2. September ein. Dieses wird erstmals nach Corona wieder stattfinden und in etwas anderer Form (als eine Art Street-Food-Festival) gestaltet.

Im Namen des SKF informiert sie über den neuen Impuls „Frauenbande 2.0“. Das Impulsthema will die Frauengemeinschaften animieren und motivieren, mit neuen Zusammenarbeitsformen, digital fit und klaren Werten in die Zukunft zu gehen. Es ist mehr als ein schöner Titel. Es geht um einen grundsätzlichen Entwicklungsprozess. Dem SKF ist es wichtig, dass die Frauenbande Verantwortung übernimmt für die Zukunft der Erde und ruft zur Abstimmung für das Klimagesetz am 18. Juni auf und legt allen ans Herz, ein JA in die Urne zu legen.

Da Raffaella Lüthi krankheitshalber abwesend ist, stellt Sandra Sidler das Projekt „Hauszeit mit Herz vor“. An dieses Projekt geht der Erlös aus dem Schokokuss-Verkauf, welcher im Anschluss stattfand.

Da es keine weiteren Fragen, Anliegen oder Vorschläge gab, bedankt sich Sandra Sidler bei allen und wünscht noch einen schönen Abend bei gemütlichem Zusammensein.